

**P R O T O K O L L**  
**zur Sitzung des Landesschulbeirates vom 05. Juli 2017**

**Ort:** Berliner Rotes Rathaus, Raum 337  
**Beginn:** 17:30 Uhr  
**Ende:** 20:30 Uhr  
**Teilnehmer:** siehe Anwesenheitsliste

---

**TOP 1:**

**Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung/Aktuelles**

Herr Körner begrüßt alle Mitglieder, Frau von Bernuth, Herrn Duveneck und die bereits anwesenden Referenten.

Als Gäste haben sich Herr Winfried Wagner (ehemaliges Mitglied) und 2 Berufsschüler auf Einladung des BBS gemeldet. Das Gremium hat hierzu keine Einwände. Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es nicht, somit gilt diese als angenommen.

Infos:

- Hinweis, dass die Mitglieder sich bitte immer in die Anwesenheitsliste einzutragen haben und bei Anspruch auch an den Auszahlungsbeleg für das Sitzungsgeld denken.
- Vor den Sommerferien wird es noch eine Mitgliederinfo geben, in der auch über die Besetzung der Geschäftsstelle während der Ferien informiert wird.
- Es stehen 5 Fachsitzungen (SoPäd, Lehrerarbeit, VO für berufliche Schulen, Änderung Schulgesetz und Berlin Studie) an, die alle nach den Ferien stattfinden. Hierzu gibt es Listen im Umlauf. Bitte bei Interesse eintragen.
- In der Septembersitzung ist die Senatorin zu Gast. Eventuelle Themenwünsche oder Fragen an die Senatorin gerne vorab an die Geschäftsstelle senden.
- Mitglieder die zum Schuljahresende ausscheiden, werden gebeten, ihre Stellvertreter zu informieren und ihr Ausscheiden auch an die Geschäftsstelle per Mail zu melden.
- 

**TOP 2:**

**Anfragen des Landesschulbeirats an die SenBJF**

Die Antworten zu den Anfragen 35-17 bis 38-17 liegen als *Antage 1* bei.

**TOP 3:**

**Aktuelles aus der SenBJF**

**Referent: Herr Thomas Duveneck (SenBJF)**

Herr Duveneck berichtet über Aktuelles aus der SenBJF:

- Thema Lehrkräfte-Einstellungen: 2250 VZE sollen insgesamt eingestellt werden. Hiervon wurden 950 bereits zum Februar eingestellt, 1330 müssen nun noch zum Schuljahresanfang eingestellt werden. Aktuell sind davon noch 80 VZE offen. In der Septembersitzung wird Frau Scheeres hierzu dann die neuesten Zahlen präsentieren.
- Die Pressekonferenz zum Senatshaushalt findet erst am 11.07.2017 statt.
- Am 06.07.2017 findet die letzte Sitzung des Abgeordnetenhauses vor der Sommerpause statt. Ein Thema wird dort die Änderung im Landesbesoldungsgesetz sein.

Herr Duveneck beantwortet Fragen der Mitglieder:

- Zahlen zu Quereinsteigern werden auch in der Septembersitzung bekanntgegeben.
- Im Einstellungsbedarf ist berücksichtigt, dass eingestellt Lehrkräfte sich u. U. von Beginn bzw. zeitnah nach Einstellung an für ein Teilzeitmodell entscheiden. Eventuell muss hier über einen aktualisierten Bedarf an Neueinstellungen nachgesteuert werden.
- Es gibt neue Rechtschreibregeln, diese ziehen aber keine Änderungen von Materialien nach sich.

Herr Körner dankt Herrn Duveneck für seine Ausführungen.

#### **TOP 4:**

#### **Änderungen in der Diagnostik und in der Ressourcenvergabe für sonderpädagogische Förderung in der Grundschule**

**Referenten: Frau Christiane Winter-Witschurke (SenBJF) und Herr Mario Dobe (SenBJF)**

Herr Körner begrüßt Frau Winter-Witschurke und Herrn Dobe.

Beide Referenten stellen anhand einer Präsentation die Änderungen vor. Die Präsentation kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht zur Verfügung gestellt werden, daher wurde ein Handout verfasst, welches die Änderungen kurz schriftlich zusammenfasst und als *Anlage 2* beigefügt ist.

Hinweis: Auf Seite 4 Absatz 2a ergibt sich eine Korrektur. Der Satz unter dem gerahmten Text muss folgendermaßen lauten:

Die Schulen haben entsprechend ihrer Sozialstruktur eine verlässliche Ressource. Nur für sonderpädagogische Förderschwerpunkte „Körperlich-motorische Entwicklung“, „Sehen“, „Hören und Kommunikation“, „Geistige Entwicklung“ und „Autismus“ (K-S-H-G-Au) stehen weiterhin schülerbezogene Ressourcen zur Verfügung.

Herr Dobe beantwortet noch einige Verständnisfragen. Daraus ergibt sich eine rege Diskussion um Grundsätzlichkeiten der sonderpädagogischen Förderung.

Aufgrund des offensichtlichen Bedarfs wird es zu diesem Thema eine Fachsitzung geben.

#### **TOP 5:**

#### **Anhörung zum Schulversuch „Digitale Welten“**

**Referenten: Frau Anja Tempelhoff (SenBJF) und Herr Gernoth Schmidt (SenBJF)**

Herr Körner begrüßt Frau Tempelhoff, Herrn Schmidt und Herrn Kranz (SenBJF)

Frau Tempelhoff, Herr Schmidt und Herr Kranz stellen den Schulversuch vor und erläutern kurz den Inhalt und die Schwerpunkte.

Viele Fragen und Hinweise dazu gab es in der anschließenden Diskussion, die hier als Stichpunkte dargestellt werden:

- Stärkster und häufigster Kritikpunkt war der Punkt III (Inhalt).
- Unklare Darstellungen zur Finanzierung für die einzelnen Schulen.
- Ausstattung und Unterstützung mit 5.000 Euro für die einzelnen Schulen sicher nicht ausreichend.
- Wie wird die langfristige Unterstützung in den kommenden Jahren aussehen?

- Ausweitung auf die SEK I wird empfohlen.
- OSZ's wurden offenbar nicht informiert. Dies wird seitens der SenBJF geprüft und bei Bedarf erfolgt eine Nachinformation.
- Rolle der MINT-Schulen sollte geklärt und deren Erfahrungen genutzt werden.
- Die Darstellung des letzten Unterpunktes zum Abschnitt III Inhalt (Strick-/Koch-/Schmink-Tutorials) erscheint aus vielen Gründen unpassend, zumindest sehr unglücklich formuliert.
- Fortbildung der Lehrkräfte genau definieren.
- Nutzung der starken Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler auf diesem Gebiet. Diese haben oft sogar stärkere Kompetenzen.
- Welche Qualitätssiegel werden genutzt?
- Hinweis — Ausweitung solcher Projekte auf alle Schulstufen wird dringend empfohlen.
- Umsetzung der KMK-Empfehlungen auf diesem Gebiet in der Berliner Schule konsequenter angehen.
- Austausch mit den Arbeitgebern ist dringen erforderlich.
- Detailfragen (wer kann später wann und wie teilnehmen) zur Erweiterung des Projekts sind zu klären.
- Zusammenarbeit mit Universitäten (Fortbildung/Unterstützung/Begleitung) anstreben

Die Idee, dass sich die Inhalte während des Projektverlaufes entwickeln sollen, konnte für viele Mitglieder nicht abschließend und überzeugend begründet werden.

Dazu sollte es im Schulversuch Erläuterungen geben und in den Zielen klar verankert werden. Die Darstellung der Inhalte sollte aus Sicht des Gremiums überarbeitet werden.

Weitere Anmerkungen und Ergänzungen können an die Geschäftsstelle gesandt werden und fließen dann in die schriftliche Stellungnahme bei. Diese wird Herr Körner verfassen.

Der LSB wird im 2. Halbjahr 2018 das Thema aufgreifen und sich über die Entwicklung informieren lassen.

#### **TOP 6:**

#### **Anhörung zum Schulversuch „Berliner Ausbildungsmodell BAM“**

#### **Referenten: Herr Gernoth Schmidt (SenBJF) und Herr Mirko Salchow (SenBJF)**

Herr Schmidt und Herr Salchow stellen den Entwurf vor.

Der Beirat Berufliche Schulen hat sich in seiner Sitzung bereits mit dem Schulversuch auseinandergesetzt. Die Stellungnahme hierzu wird den Mitgliedern des LSB erläutert und liegt als *Antage 3* bei.

In einer kurzen Diskussion gibt es von mehreren Mitgliedern Nachfragen, Hinweise und Anregungen.

Das Gremium schließt sich inhaltlich der Stellungnahme des Beirats Berufliche Schulen an. Eine eigene Stellungnahme erfolgt nicht

## **TOP 7:**

### **Berichte der Schülerinnen und Schüler**

Vom 30.06. bis 02.07.17 fand die zweite Klausurtagung des LSA statt. Es wurden wieder Positionspapiere erstellt. Diese liegen als *Antage 4* bei. Die Schülerinnen und Schüler stellen diese Positionspapiere kurz vor.

## **TOP 8:**

### **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

## **TOP 9:**

### **Anhörung zum Gesetz zur Änderung des Lehrkräftebildungsgesetzes**

#### **Referenten: Frau Claudia Wegner (SenBJF)**

Herr Körner begrüßt Frau Wegner.

Frau Wegner stellt den Entwurf vor und erläutert die Inhalte und Schwerpunkte. Es gab Nachfragen und Meinungsäußerungen.

Eine schriftliche Stellungnahme erfolgt nicht.

## **TOP 10:**

### **Annahme von Protokollen**

Die Protokolle der Sitzungen vom 15.03.2017 und 19.04.2017 werden ohne Änderung angenommen.

## **TOP 11:**

### **Verschiedenes**

Herr Körner informiert:

- Der rbb möchte gerne zum Thema Quereinstieg die Sicht der Lehrkräfte darstellen. Bei Interesse an einem Interview bitte kurze Mail an die Geschäftsstelle.
- Für das Qualitätssiegel „Exzellente digitale Schule“ für allgemeinbildende Schulen in Berlin werden Audit-Teams zusammengestellt, welche Schulen besuchen und nach ausgewählten Kriterien bewerten. Es handelt sich hierbei um ca. 2 bis 3 Termine im Jahr, die in der Regel vormittags (8 bis 13 Uhr) stattfinden. Bei Interesse an einer Mitarbeit bitte auch eine Mail an die Geschäftsstelle senden.  
Es haben sich Herr Ingo Bartelt-Albrecht, Herr Rainer Klemm und Herr Hans-Detlef Glücklick hierfür bereiterklärt.

Herr Glücklick informiert für den LEA über einen aktuellen Beschluss vom 30.06.2017 zum Thema Einführung eines freiwilligen 3. Leistungskurses in der gymnasialen Oberstufe. Dieser Beschluss wird inhaltlich kurz erläutert.

Frau von Bernuth teilt mit, dass Standpunkte aus dem Beschluss nachvollziehbar sind und in die Zusammenfassung aus den Anhörungen mit aufgenommen werden.

Sobald die VO-GO erschienen ist, werden die Mitglieder per Mail durch die Geschäftsstelle informiert.

Herr Heckel teilt mit, dass der BSB Friedrichshain-Kreuzberg das Vorgehen zur Schulbauoffensive Phase II unterstützt und bittet andere Bezirke, dies auch zu tun. Es ist dem BSB Friedrichshain-Kreuzberg gelungen, einen Etat in Höhe von 1000 Euro zur Verfügung gestellt zu bekommen. Falls andere BSB dies auch beantragen wollen, stellt Herr Heckel den Antrag als Muster gerne zur Verfügung.

Frank Körner  
(Vorsitzender)

Andrea Schreiber  
(Protokollantin)